

Drüsiges Springkraut

Steckbrief

Beschreibung: Invasive Pflanze, stammt aus dem Himalajagebiet. Wird bis 2,5m hoch. Blätter wachsen in Etagen. Schöne rosarote Blüten. Springkraut ist einjährig. Vermehrung durch Samen – werden bis 8m weit weggeschleudert, sind 6 Jahre keimfähig. Weitere Verfrachtung der Samen durch Wind, Wasser, Vögel. Blütezeit Juli bis Frosteintritt.



Schädlichkeit des Springkrauts

Verhält sich wie ein Krebs für die Natur. Überwuchert die heimischen Pflanzen. Mit diesen verlieren auch viele Tiere und Insekten ihre Lebensgrundlage. Bildet ausgedehnte Monokulturen. Vielfalt der heimischen Vegetation geht verloren. Springkraut wurzelt nur oberflächlich, destabilisiert Bach- und Flussufer sowie Berghänge. Bewuchs führt zu Erosion und Hangrutschungen.

Bekämpfung:

Tief abmähen oder ausreißen vor der Samenbildung. Arbeit ist leicht sofern die Standorte gut zugänglich sind. Pedantisch roden, weil jede stehengelassene Pflanze bis 5000 Samen verschleudern kann. Stämme ohne reife Samen können - ausgerissen und mehrfach abgeknickt - auf Haufen liegen gelassen werden. Zur Verhinderung des Wieder-Anwachsens ev. Unterlage aus Zweigen, oder zum Vertrocknen auf Äste hängen. Nachkontrolle der Gebiete und Haufen auf übersehene und auf wieder angewachsene Pflanzen ist notwendig.

Bei bereits vorhandenen Blüten mit Samenständen müssen diese vor der Rodung abgepflückt, in Säcken gesammelt und der Vernichtung/Verbrennung zugeführt werden: Übergabe der Säcke mit den möglichst schon getrockneten Blüten und Samenkapseln persönlich an den Gemeindemitarbeiter beim Altstoffsammelhof mit Hinweis auf die Notwendigkeit der Verbrennung des Inhaltes. Samenhaltiges Springkraut keinesfalls kompostieren. Rodung ist nicht mehr sinnvoll, wenn schon Samen versprüht wurden, d.h. vorzugsweise schon zwischen Mitte Juni und Mitte Juli beginnen, Nachrodungen in 10 bis 14-tägigen Abständen bis Frosteintritt.

Ausrüstung beim Roden: Gartenhandschuhe, lange Hose, langärmeliges Oberteil, feste Schuhe bzw. Gummistiefel mit Profilsohle, Sackerl für ev. abzupflückende Blüten mit Samenständen, ev. Astschere gegen Dickicht, Getränk.

Nähere Info: Heidi Buchner (0677/6116 9229) und Lois Buchner Tel.: (0664/7397 8057)